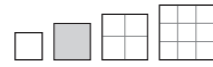


HOFFNUNGSHAUS FLANDERNSTRASSE

PLZ 73732

Esslingen, Baden-Württemberg



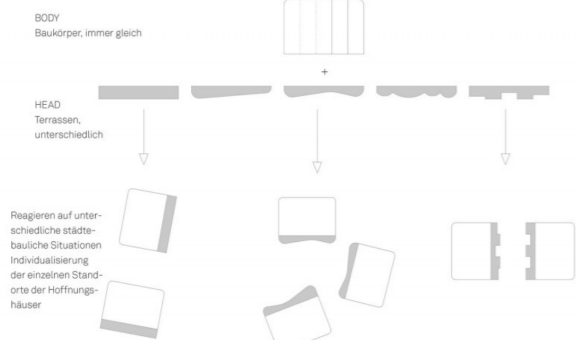
realisiert 2017



[46] Hoffnungshaus: Perspektive | © David Franck



[47] Hoffnungshaus: Bewohner | © David Franck



[48] Hoffnungshaus: Konzept | © David Franck

Das Hoffnungshaus Esslingen gehört zu dem integrativen Wohnkonzept der Hoffnungsträger Stiftung mit dem Fokus der Integration von geflüchteten Menschen. Besonders ist die modulare Bauweise aus Holz, die sowohl kostengünstig wie auch ökologisch ist. Durch geschwungene Laubengänge werden Kontaktmöglichkeiten auf den Stockwerken sowie etagenübergreifend geschaffen. In Zusammenarbeit mit dem Esslinger CVJM, der die Betreuung der geflüchteten Menschen übernimmt, wurden die Bewohner für dieses Gebäude ausgesucht.

Bewohnerstruktur

Ortsansässige, Neuzugewanderte darunter Familien, Studierende

Anzahl der Bewohner*innen

52 Personen: max. 42 Neuzugewanderte

Wohneinheiten

7 Wohnungen

Projektstatus

realisiert 2017

Architektur

3 Vollgeschosse mit 8 Achsen
 7 Wohnungen (2 für Einheimische)
 Modulbauweise, Holz

Begegnungsorte

Laubengänge

Außenanlagen

Garten

Lage

Wohngebiet, neben FH

Architekturbüro

andOFFICE Blatter Ertel Probst Freie Architekten Partnerschaft mbB, Stuttgart
 Zusammenarbeit Städtebau-Institut Uni Stuttgart

Initiatoren/Bauherr*in

Stadt Esslingen
 Hoffnungsträger Stiftung
 CVJM Esslingen

Wohndauer

unbefristet

Einschätzung des Integrationspotentials durch folgende inhaltliche Kriterien



* keine Schiebeposition bedeutet keine Aussage zu diesem Kriterium